



VCD-Geschäftsstelle im ZuM

Zentrum für umweltbewusste Mobilität Kurfürsten-Anlage 62 69115 Heidelberg (0 62 21) 16 08 93 Mo, Mi, Fr: 10:00-13:30 Uhr. 14:30-18:00 Uhr, Do: bis 19:00 Uhr

Kontakt zum VCD-Regionalverband

www.vcd.org/rhein-neckar rhein-neckar@vcd.org

Bankverbindung

Sa: 10:00-13:30 Uhr

Volksbank Kurpfalz H+G BANK eG IBAN DE66 6729 0100 0065 6890 06

BIC GENO DE 61 HD3

VCD-Bundesgeschäftsstelle Wallstraße 58, 10179 Berlin (030) 28 03 51 - 0, Fax: - 10

Mitgliederservice

(030) 28 03 51 - 75

Versicherungsfragen

(030) 28 03 51 - 85

VCD-24h-Notrufnummer

(0228) 9 65 42 30

vcd-bundesverband@vcd.org

Landesverband Ba-Wü

www.vcd-bw.de info@vcd-bw.de

Redaktion VCD

Ingolf Hetzel (hz) (01 62) 49 432 63

Wolfgang Landvogt

Beerfelderstr. 6

Ökologischer Malermeister

64757 Rothenberg-Finkenbach

Tel. 06068-7599025 • Fax -24

Der neue Vorstand

Wie im letzten Heft versprochen. wird ietzt ein Foto des bei der Mitgliederversammlung im März gewählten Vorstands nachgeliefert. Der neue Vorstand des VCD Rhein-Neckar besteht aus Manfred Stindl (Wiesloch), Sabine Pich (Mannheim) und Dr. Felix Berschin (Heidelberg), (vgl. Foto von links nach rechts), wodurch erstmals alle drei Stadt- und Landkreise unseres Regionalverbands mit einem eigenen Vorstand vertreten



Energiewende im Verkehr

Das Ziel "Weg vom Öl" ist im Autoverkehr immer noch sehr fern, auch wenn Fahrzeuge mit Elektromotor weiterhin ganz klar die Zukunft bestimmen werden. Das für viele Pkw-Käufer immer noch wichtige Argument der Reichweite, nach dem Motto "Ich könnte ia spontan nach der Arbeit noch nach Italien fahren" ist im öffentlichen Verkehr beherrschbar. Die Busse fahren nach exakten Fahrplänen auf festen Linien mit gesetzlichen vorgeschriebenen Pausen für das Fahrpersonal. Wenn diese Pausen für eine kurze Zwischenladung der Akkus verwendet werden, dann können die Busse quasi rund um die Uhr fahren. Einen wichtigen Schritt in die Zukunft ist die rnv jetzt in Mannheim gegangen, besser gesagt gefahren: ab sofort sind Elektrobusse mit dem kabellosen "PRIMOVE Ladesystem" auf der Linie 63 in Mannheim (zwischen MA Hauptbahnhof und Pfalzplatz in Neckarau) im Einsatz. Diese Technik wurde von Bombardier in Mannheim entwickelt und wird im Betrieb mit Mannheimer Ökostrom der MVV Energie AG betrieben. Hierfür hätte der Block 9 des Mannheimer Großkraftwerks also nicht gebaut werden

Nicht so innovativ aber ungleich bedeutender für den heutigen Stadt- und Regionalverkehr bleibt dennoch der seit 100 Jahren bewährte, elektrische Betrieb von Straßen- und Regionalbahnen mit der klassischen Oberleitung, in der immer häufiger auch Ökostrom drin ist. Denn auch weiterhin bleibt der Fahrkomfort des Schienenverkehrs dem Bus überlegen, besonders wenn der Bus im Autoverkehr

mitschwimmt und dann auch noch in Haltebuchten ausweichen muss.

Für die Fahrgäste, die Anwohner und die Umwelt sind diese Elektrobusse eine Verbesserung, denn der Lärm und die Vibrationen in und außerhalb des Fahrzeugs werden spürbar reduziert. Die Verringerung der Belastung durch Abgase und die Abwärme des Verbrennungsmotors ist besonders für Fußgänger und Radfahrer eine Wohltat. Der öffentliche Verkehr wird nun noch stadtverträglicher - eigentlich ein Grund selbst mal mitzufahren. Bleibt zu hoffen, dass zu den beiden Bussen, die über Forschungsmittel gefördert und als Pilotprojekt wissenschaftlich begleitet werden, bald noch weitere Busse auch anderen Linien hinzukommen. Viel Vergnügen in der Zukunft des Busverkehrs!



info@silberkreis.de www.silberkreis.de Licht und Farben im Einklang mit der Natur

Silberkreis







PARK(ing) Day in Wiesloch

Der PARK(ing) Day (http://parkingdav.org/) ist ein internationaler, jährlicher Aktionstag, der immer am dritten Freitag im September stattfindet, und an dem einzelne öffentliche Pkw-Stellplätze in Innenstädten nicht für Autos sondern für andere Zwecke genutzt werden. So wird demonstriert, wieviel wertvoller Platz regelmäßig durch Autos belegt wird. Der VCD beteiligt sich in diesem Jahr am PARK(ing) Day. In der Innenstadt von Wiesloch verwandeln sich dazu mehrere Stellplätze z. B. in ein Café, einen Spielplatz oder einen Konzertsaal. Außerdem hat jeder die Gelegenheit, seine Fähigkeiten an Schachbrett, Tischkicker, Billardtisch oder Stricknadeln zu erproben oder Tipps für die Fahrradreparatur zu bekommen. Das Ganze findet statt

am Samstag, den 19. September 2015, zwischen 10 Uhr und 14 Uhr. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Beim Lebendigen Neckar am 21.6. hatte der VCD mit seinem Infostand die Fläche eines Pkw-Stellplatzes mit einem grünen Teppich ausgelegt und die Passanten eingeladen, die Fläche aktiv zum Spielen zu nutzen. Kleine Kinder nutzen mit großem Engagement die Holzeisenbahn und beim Gartenmikado versuchten auch die Eltern eine ruhige Hand zu bewahren. Es ist immer wieder erstaunlich wieviel Spielraum, im wahrsten Sinne des Wortes, frei werden würde, wenn weniger Autos die öffentlichen Flächen blockieren würden.



Die Aktivenseite des VCD Berichte aus Ortsgruppen und Arbeitskreisen.

Pressesprecher

Felix Berschin

Ortsgruppen

Heidelberg Anabel Eichel (01 60) 6376428 Mannheim Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01 Mannheim-Neckarau www.neckarau21.de Markus Rebmann (06 21) 8 54 75 40 Wiesloch (move)

move21.de Manfred Stindl (0 62 22) 5 13 65

Arbeitskreise

AK Bahn Frank Mayer (0 62 21) 18 46 44 AK Rad Ingolf Hetzel (01 62) 49 432 63 AK Kinder im Verkehr Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12

VCD in der Metropolregion Neckar-Odenwald Kontakt über VCD LV Ludwigshafen-Vorderpfalz Klaus Ulshöfer (0 62 33) 5 36 29

Radparade Mannheim

69123 Heidelberg

Fax: 06221-776714 www.stuckateur-linse.de

E-Mail: linse.stuckateur@t-online.de

Die alljährliche Radparade in Mannheim wurde auch in diesem Jahr wieder vom VCD Rhein-Neckar unterstützt. Viele hundert Teilnehmer, unter Ihnen auch der Mannheimer OB Peter Kurz, der sich mit einem der vielen Leihfahrräder von VRN nextbike auf den Rundkurs machte, demonstrierten dafür, noch mehr für die Radler zu tun. In Mannheim scheint es schneller voran zu gehen als z. B. in Heidelberg - vielleicht ein Grund auch einmal eine Radparade in HD zu veranstalten?

Wer mit dem Rad einmal aus der Stadt heraus will, kann in diesem Jahr die komplett beschilderte Kurpfalzachse entlangradeln. Die rund 226 Kilometer lange Kurpfalzachse verläuft von Westen nach Osten durch

Kurpfalzring 114

Tel: 06221-776777



die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar. Auf ihrem Weg führt sie vom Pfälzerwald über die Rheinebene, das Neckartal und den Odenwald bis ins Bauland. Die Streckenführung der

Kurpfalzachse erschließt einen breiten Korridor quer durch die Metropolregion Rhein-Neckar.

http://www.tourismus-bw.de/Media/ Touren/Kurpfalzachse



Heidelberg · Krämergasse 1 · Tel. 18 18 34